

Biotopname	Weidengebüsch NW von Alt Schönau
Standort /Geologie	Niedermoor in der Grundmoräne
Naturraum	Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Gemeinde / Stadt
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis	04543
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V
Hauptcod.	Nebencode
Code	V W N V R L V R B % 6 0 2 0 2 0
Vegetationseinheiten	
Erlen- Grauweidengebüsch, Schilf- Grauweidengebüsch, Brennessel- Schilfröhricht, Schwaden- Bachröhricht, Berlenflur	
Habitat + Strukturen	
Beschreibung / Besonderheiten	
inmitten von intensiv bewirtschaftetem Niedermoorgrünland einem Bruchwald vorgelagert hat sich ein langgestrecktes Feuchtgebüsch entwickelt. im Westen sehr dichtes Grauweidengebüsch von jungen Erlen und Holunder durchsetzt; nach Osten Auflockerung und Übergang in ein Brennessel-Schilfröhricht bzw. in ein Schaden-Bachröhricht, welches sich aus dem nordöstlich angrenzenden Graben weit bis an das Gebüsch heranzieht; der südliche Teil des Biotops zeigt durch das Auftreten an Holunder und Brennessel Eutrophierungserscheinungen; der nördliche Teil ist deutlich lichter und nasser - die Krautschicht unter dem Weidengebüsch hier ist von Schilf und Sumpf-Segge geprägt; der Graben im nördöstlichen Teil angrenzend führt schnellfließend Wasser, welches von einer lockeren Flur des Breitblättrigen Merks bedeckt ist	
Wertbestimmende Kriterien	
Artenreichtum (Flora)	vielfältige Standortverhältnisse
Vorkommen seltener / typischer Tierarten	historische Nutzungsformen
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	aktuelle Nutzung
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	Flächengröße / Länge
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	Umgebung relativ störungsarm
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	landschaftsprägender Charakter
typische Zonierung von Biotoptypen	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
Struktur- und Habitatreichtum	
Gefährdung	
Y W S	keine Gefährdung
Empfehlung	
Z S E	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10										Biotop-Nr.			
		0 5 0 7 - 1 2 4 - 4 0 4 5													
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g							
k		Torf, wenig gestört			dystroph			trocken			eben			N	
g		Torf, degradiert			oligotroph			mäßig trocken			wellig			NO	
		Antorf			mesotroph			wechselfeucht			kuppig			O	
		Sand	g		eutroph			frisch			dünig			SO	
		Kies / Steine			poly- / hypertroph			feucht			Berg / Rücken			S	
		Lehm		g				sehr feucht			Riedel			SW	
		Ton		k				naß			Flachhang <= 9°			W	
		Halbkalk / Kalk		k				offenes Wasser			Steilhang > 9°			NW	
g		Schlamm / Faulschlamm					g				Nische				
								quellig			Senke / Strecksenke				
		gestörter Boden									Kerbtal				
											Sohlental				

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)		k g		k g		k g	
Nutzungsintensität k g						Umgebung k g	
	intensiv			Fischerei			Fließgewässer
	extensiv			Angeln			Stillgewässer
g	aufgelassen			Erholung	g		Trockenbiotop
	keine Nutzung			Kleingartenbau			Grünanlage / Kleingarten
				Erwerbsgartenbau			Weg
				Ferienhäuser			Straße, Parkplatz
				Bodenentnahme			Bahnanlage
Nutzungsart k g				Verkehr			Gewerbe / Industrie
	Acker			Ver- / Entsorgungsanlage	g		Silo / Stallanlage
	Wiese			sonstige Nutzung:			Gebäude / Siedlung
	Weide						Spülfeld / Halde
	forstliche Nutzung						Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant <i>Salix cinerea</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Urtica dioica</i>
--	---

Pflanzenarten ±zahlreich <i>Humulus lupulus</i> <i>Glyceria maxima</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Carex acutiformis</i> <i>Myosoton aquaticum</i>	Galium aparine <i>Phragmites australis</i>	Glechoma hederacea
--	--	---	--------------------

Pflanzenarten vereinzelt <i>Alnus glutinosa</i> <i>Cirsium oleraceum</i> <i>Galeopsis speciosa</i> <i>Scrophularia umbrosa</i> <i>Nasturtium microphyllum</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Sambucus nigra</i> <i>Deschampsia cespitosa</i> <u><i>Galium uliginosum</i></u> <i>Silene dichotoma</i>	Aegopodium podagraria <i>Festuca gigantea</i> <i>Iris pseudacorus</i> <i>Solanum dulcamara</i>	<i>Calamagrostis canescens</i> <i>Filipendula ulmaria</i> <i>Phalaris arundinacea</i> <i>Symphytum officinale</i>
--	--	--	--

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 24.11.2000
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Planiver-Hundt	Foto: 2 Folgeseiten: 0